BLACK MOGU: Modellguss samt Politur im Lasersinter-Verfahren

Effizienter und noch hochwertiger: Flussfisch bietet die Fertigung von Modellgüssen im Lasersinter-Verfahren jetzt auch hochglanzpoliert an.

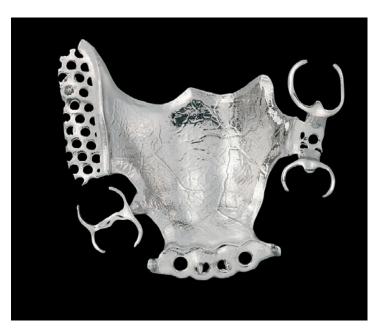
Die digitale Herstellung der BLACK MOGU-Reihe bringt ein ganzes Vorteilspaket mit sich: Anders als beim analogen Verfahren kann in vergleichsweise wenigen Schritten ein Modellguss erstellt werden, der auch in puncto Qualität besser abschneidet.

Die Herstellung der klassischen Modellgussprothese ist in Deutschland eine Kassenleistung und fällt in die Kategorie "Standardversorgung". Jeder Zahntechniker weiß: Um einen hochwertigen, lunkerfreien Modellguss zu erhalten, braucht es viel Erfahrung, viele aufwendige Arbeitsschritte und vor allem viel Zeit. Deshalb ist das analoge Verfahren häufig für Dentallabore nicht mehr wirtschaftlich.

Mit dem Lasersinter-Verfahren nach zertifizierten Material- und Prozessabläufen (EN1641/ISO22674) wird ein Modellguss dagegen nicht nur kosteneffizient in kürzerer Zeit gefertigt, sondern weist auch ein homogeneres Gefüge als gegossene Klammern auf. Eine Studie der LMU München belegt, dass die lasergesinterten

Klammern gegenüber den herkömmlich hergestellten eine "mehr als doppelt so hohe Überlebenswahrscheinlichkeit" haben.

Nach digitaler Datenanlieferung erfolgt die Herstellung und Zustellung des Modellgusses innerhalb von 72 Stunden; eine Fastlane-Fertigung mit 48 Stunden ist möglich. Zum



umfangreichen Flussfisch-Service gehört dabei natürlich auch ein Support-Angebot: Wenn es Fragen zum Prozess gibt, berät das ZT-Fachteam gern und kompetent.



www.flussfisch.de